BERGSCHULE
KLEINWALSERTAL

Rätikon Highlights

Alpine Bergtour mit den schönsten Klettersteigen der Region!

Das Rätikon an der Grenze zwischen dem österreichischen Bundesland Vorarlberg und der benachbarten Schweiz beeindruckt vor allem durch seine mächtig aufragenden Felswände und -türme in Kontrast zu den saftig grünen, wunderschönen Almmatten. Der Vergleich mit den Dolomiten ist durchaus legitim, auch wenn es im Rätikon etwas ruhiger zugeht. Diese Runde ist ideal für erfahrene und trittsichere Wanderer mit guter Kondition, welche eine abwechslungsreiche Gebietsdurchquerung abseits der Standardrouten suchen und bereits Erfahrung in Klettersteigen gesammelt haben.

Anforderungen

Kondition

Auf- und Abstiege bis zu 1200 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 4 bis 6 Stunden pro Tag, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Größere Pausen erfolgen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit.

Technik

Diese Routen sind überwiegend anspruchsvoll mit einer Tendenz zu schweren Bergwegen. Die steilen und schmalen Wege führen teilweise durch wegloses, mit Steinblöcken versehenes Gelände. Ausgesetzte Passagen, die stellenweise mit Drahtseilen gesichert sind, sollten dir keine Probleme bereiten. Je nach Wetterlage und Schneeverhältnissen in den Bergen kann es sehr anspruchsvoll werden. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergwandererfahrung sind hier unbedingt erforderlich.

Klettersteige der Kategorie C, vereinzelt auch D. Du bewegst dich gesichert mit dem Klettersteigset in steilem, felsigem Gelände. Mit Hilfe von zum Teil weiter auseinanderliegenden Stiften und Klammern durchsteigst du sehr steile und vereinzelt auch überhängende Passagen. Du hast ausreichend Armkraft, um auch längere Touren zu bewältigen. Erfahrung im Klettersteiggehen, absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.

Tourenbeschreibung

Tag 1: Materialcheck - Oberzalimhütte

Nach dem Materialcheck geht es zuerst entlang einer Fahrstraße, später über einen Wanderweg hinauf zur Oberzalimhüte (1889 m).

Höhenunterschied: bergauf 800m

Gehzeit: ca. 03:00 Std.

Tag 2: Leibersteig - Mannheimer Hütte - Schesaplana -

Über den Leibersteig, einen teils ausgesetzten, steilen, alpinen Pfad, geht es zuerst hinauf zur spektakulär gelegenen Mannheimer Hütte (2.679 m) am Rande des kleinen Brander Gletschers. Nach dessen Überquerung besteigen wir den höchsten Gipfel der Gebirgsgruppe, die Schesaplana (2.965 m). Nach der Gipfelrast steigen wir zur Totalphütte ab.

Höhenunterschied: bergauf 1100m | bergab 600m

Gehzeit: ca. 07:00 Std.

Tag 3: Gafalljoch - Prättigauer Höhenweg - Drusentor - Lindauer Hütte

Von der Hütte geht es in der Früh zuerst zum Gafalljoch. Auf dem Prättigauer Höhenweg wandern wir bis zum Wandfuß der beeindruckenden Felswände der Drusenfluh und der Drei Türme. Hier geht es weiter zum Drusentor (2.343 m), wo wir wieder die Grenze in Richtung Österreich passieren. Vom Übergang steigen wir steil ab zur Lindauer Hütte (1.744 m).

Höhenunterschied: bergauf 850m | bergab 1300m

Gehzeit: ca. 08:00 Std.

Tag 4: Gauerblick Klettersteig - Sulzfluhplateau - Chilchhöli - Seehöli - Berghaus Alpenrösli

Unser erster Klettersteigtag: Von der Lindauerhütte geht es hinauf auf das Plateau "Auf den Bänken" und weiter zum Einstieg des Gauerblick Klettersteigs. Den Höhepunkt stellt hier sicherlich der in einer Höhle unterirdisch verlaufende Klettersteigteil dar. Nach dem Kletterteig geht es über das stark verkarstete Sulzfluhplateau und weiter bis zu unserer Unterkunft Berghaus Alpenrösli.

Höhenunterschied: bergauf 1000m | bergab 900m

Gehzeit: ca. 07:30 Std.

Tag 5: Sulzfluh-Südwand-Klettersteig - Sulzfluh - Tilisunahütte

Von Partnun aus geht es über wunderschöne Almflächen hinauf zum Einstieg des Sulzfluh-Südwand-Klettersteigs, welcher uns direkt auf den gleichnamigen Gipfel, die Sulzfluh (2.818 m) führt. Von hier aus steigen wir über ein schönes Karstplateau ab zur Tilisunahütte (2.208 m).

Höhenunterschied: bergauf 1100m | bergab 600m

Gehzeit: ca. 06:00 Std.

Tag 6: Schwarzhornsattel - Alpilaalpe - Grabs

Nach dem Frühstück steigen wir ab in Richtung Schwazhornsattel (2.166 m). Weiter geht es über die Alpilaalpe nach Grabs (1.393 m), wo uns ein Taxi abholt und zurück zum Ausgangspunkt bringt.

Höhenunterschied: bergauf 150m | bergab 800m

Gehzeit: ca. 03:00 Std.

Die **Ausrüstungsliste zum Ausdrucken** gibt es hier. In der Liste findest du zahlreiche nützliche Hinweise und Erklärungen sowie Links zu Ausrüstungsgegenständen.

Sei dabei! Auf Instagram und Facebook. Wir sind das ganze Jahr in den Bergen unterwegs und teilen unsere Bergmomente. #willkommendraußen #visitbergschuleat

---

Ausrüstung

- Rucksack mit Regenhülle 30L - 40L
- Biwaksack
- Klettersteigset*
- Sitzgurt*
- Funktionelle Unterwäsche
- Funktionelle Berghose lang
- Funktionsshirt langärmlig
- Wärmende Jacke
- Mütze/Stirnband
- Sonnenschutz
- Energieriegel/Nüsse
- kleiner Kulturbeutel
- Hüttenschlafsack (ohne Metallanteile)
- Stirnlampe
- Ohropax (optional)
- Wasserdichter Bergschuh KAT. B/C
- Klettersteighandschuhe (optional)
- Steinschlaghelm*
- Funktionssocken
- Funktionelle Berghose kurz
- leichte Hüttenhose
- Funktionsshirt kurzärmlig
- Regenschutz
- leicht gefütterte Handschuhe
- Trinkflasche
- Hüttenschuhe
- kleines Handtuch und Waschlappen
- Ausweis/Bargeld
- Powerbank (optional)
- Blasenpflaster & Tape

Die mit einem *Stern gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände werden von der Bergschule für die Dauer der Tour kostenfrei zur Verfügung gestellt. Gerne kannst du deine eigene Ausrüstung mitbringen.

Details im Überblick

LEISTUNGEN
Staatlich geprüfter Bergführer
5 x Ü/HP in Hütten (MBZ oder Lager)
Technische Ausrüstung (leihweise)
Rücktransfer

MINDESTTEILNEHMERZAHL
5 Personen
max. 6

ZAHLUNGSINFO
Anzahlung 100,00 € p.P. bei Buchung
Restzahlung bis 14 Tage vor Tourenstart

ZUSATZKOSTEN
Getränke, Zwischenmahlzeiten & Rucksackproviant: Bargeld ca. 45,00 € p. P./p. T. nach pers. Bedarf
Parkgebühren
Individuelle Trinkgelder
Reiseversicherung

DAUER
6 Tage von Sonntag - Freitag

TREFFPUNKT
13:00 Uhr Palüdbahn, Brand

RÜCKKEHR
Rückkehr am letzten Tag ca. 14:00 Uhr

PARKEN
Parkmöglichkeit bei der Palüdbahn in Brand (kostenfreies Ticket an der Bahn)

HINWEIS FÜR MENSCHEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT
Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

EINREISE UND VISUM
Für die Einreise in die Schweiz benötigst du einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für die Einreise aus der EU gibt es keine Visapflicht. Weitere Infos findest du beim Auswärtigen Amt

Preise und Termine

1.195,00 € gültig für Alpenvereinsmitglied

1.240,00 € pro Person

S49-26-1	12.07.2026 - 17.07.2026	S49-26-4	16.08.2026 - 21.08.2026
S49-26-2	09.08.2026 - 14.08.2026	S49-26-3	06.09.2026 - 11.09.2026

Allgemeine Informationen

Kartenmaterial - optional, zur Information vor der Tour:
KOMPASS Wanderkarte Bludenz, Schruns, Klostertal 1:50000, Schweizer Landeskarte 238 Montafon

Unterbringung
Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können. In der Hütte sind wir im Matratzenlager untergebracht. Wenn die Möglichkeit besteht, reservieren wir Plätze im Mehrbettzimmer. Dies können wir aber nicht garantieren. Auf allen Hütten gibt es Waschräume, einige Hütten bieten auch eine Duschmöglichkeit. Im Gasthof oder Hotel wohnen wir in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit Dusche, vereinzelt gibt es Etagenduschen. Einzelreisende werden gleichgeschlechtlich untergebracht.

Unterkunft bei vorzeitiger Anreise:
Brandnertal Tourismus
Mühledörfle 71
6708 Brand
T +43 (0)5559 555
tourismus(a)brandnertal.at

Anreise mit dem PKW:

Das Brandnertal mit seinen Ortschaften Brand, Bürserberg und Bürs liegt im Westen Österreichs, an der Grenze zu Deutschland, Liechtenstein und zur Schweiz im österreichischen Bundesland Vorarlberg.

Mehrere kostenfreie Parkplätze bei der Paludbahn in Brand.

Aus dem Norden (D, NL)
Pfändertunnel – A14 Rheintal- und Walgauautobahn – Abfahrt Brandnertal – Bundesstraße L81/L82

Aus dem Westen (CH, FL)
Über Chur – Autobahn von Zürich/Chur – Abfahrt Gams – Fürstentum Liechtenstein (FL) – Feldkirch/Tisis – durch Feldkirch in Richtung Bludenz/Innsbruck – Walgauautobahn A14 – Abfahrt Brandnertal – Bundesstraße L81/L82
Über St. Gallen – Autobahn von Zürich/St. Gallen – Ausfahrt Oberriet-Meiningen – Autobahn A14 in Richtung Bludenz ab Auffahrt Rankweil – Ambergtunnel A14 – Abfahrt Brandnertal – Bundesstraße L81/L82

Aus dem Osten (A)
Über den Arlberg – S16 Arlbergschnellstraße in Richtung Bludenz – Abfahrt Bludenz/Bürs – Richtung Brandnertal auf Bundesstraße L82

Verpflegung:
In den Unterkünften werden wir reichhaltig (Halbpension) verköstigt. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung, spätestens zwei Wochen vor Tourenstart angeben). Unterwegs haben wir oftmals einladende Einkehrmöglichkeiten oder du kannst dir am Morgen ein Lunchpaket (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn du für den Tourenstart genügend zu trinken und einen kleinen Snack (Energieriegell für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Tagen informiert dich dein Guide.

Wichtiger Hinweis:
Während der Tour kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen oder regionalen Veränderungen zu Abweichungen oder Anpassungen des ausgeschriebenen Tourenverlaufs kommen. Der geplante Tourenverlauf kann deshalb nicht im Detail garantiert werden

Reiseversicherung

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: https://bergschule.at/services/reiseversicherung. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandskrankenversicherung.

Anforderungen

Kondition

Auf- und Abstiege bis zu 800 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 3 bis 5 Stunden pro Tag, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Größere Pausen erfolgen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit.

Auf- und Abstiege bis zu 1200 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 4 bis 6 Stunden pro Tag, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Größere Pausen erfolgen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit.

Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 7 bis 9 Stunden pro Tag, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Größere Pausen erfolgen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit. Bei Touren in Höhenlagen über 3.000 m wird eine vorherige Akklimatisierung empfohlen.

Auf- und Abstiege von mehr als 1400 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 10 Stunden pro Tag, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Bei Touren in Höhenlagen über 3.000 m ist eine vorherige Akklimatisierung empfehlenswert.

Technik

Du wanderst auf einfachen Bergwegen. Diese sind überwiegend schmal und zum Teil auch steil. Je nach Witterung kann es auch mal rutschig sein. Du musst nicht unbedingt Bergerfahrung haben und auch nicht schwindelfrei sein. Trittsicherheit hingegen setzen wir bei allen Wanderungen in den Bergen voraus. Für sportliche Einsteiger ist diese Tour geeignet.

Du wanderst hauptsächlich auf mittelschweren Bergwegen, die überwiegend schmal und steil sind. Die gelegentlich felsigen und exponierten Abschnitte sind gut mit Drahtseilen gesichert und erfordern hin und wieder den Einsatz der Hände. Je nach Wetterlage und Schneeverhältnissen in den Bergen kann der Untergrund rutschig sein. Für diese Touren solltest du bereits Wandererfahrung mitbringen sowie trittsicher und schwindelfrei sein.

Diese Routen sind überwiegend anspruchsvoll mit einer Tendenz zu schweren Bergwegen. Die steilen und schmalen Wege führen teilweise durch wegloses, mit Steinblöcken versehenes Gelände. Ausgesetzte Passagen, die stellenweise mit Drahtseilen gesichert sind, sollten dir keine Probleme bereiten. Je nach Wetterlage und Schneeverhältnissen in den Bergen kann es sehr anspruchsvoll werden. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergwandererfahrung sind hier unbedingt erforderlich.

Du wanderst überwiegend auf schweren, alpinen Bergwegen. Ausgesetzte Passagen, die teilweise mit Drahtseilen abgesichert sind, häufen sich. Du hast Erfahrung im alpinen Bergsteigen und bist auch in schrofigem und verblocktem Gelände, auf Geröllfeldern und größeren Schneefeldern trittsicher und schwindelfrei. Witterungsbedingt können die Anforderungen noch anspruchsvoller sein.

Technik

Klettersteige der Kategorie A bis B. Gesichert mit dem Klettersteigset bewältigst du ausgesetzte Passagen mit Hilfe von Leitern, Trittstiften, Klammern und Brücken. Für diese Tour benötigst du noch keine Erfahrung im Klettersteiggehen. Für sportliche Einsteiger mit Trittsicherheit und Schwindelfreiheit geeignet.

Klettersteige der Kategorie C, vereinzelt auch D. Du bewegst dich gesichert mit dem Klettersteigset in steilem, felsigem Gelände. Mit Hilfe von zum Teil weiter auseinanderliegenden Stiften und Klammern durchsteigst du sehr steile und vereinzelt auch überhängende Passagen. Du hast ausreichend Armkraft, um auch längere Touren zu bewältigen. Erfahrung im Klettersteiggehen, absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.

Klettersteige der Kategorie D und höher. Die Tritthilfen liegen oft weit auseinander. Oftmals hast du nur das Drahtseil als Aufstiegshilfe. Aufgrund deiner sehr guten Kraft und Ausdauer bewältigst du auch senkrechte und überhängende Passagen sicher. Klettererfahrung und Kletterschuhe sind von Vorteil. Erfahrung im Klettersteiggehen, absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.

Guter Rat ist nicht teuer!

Eine vorherige Akklimatisation ist bei jeder Tour sinnvoll.

TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Stell Dir einfach Deine Traumtour vor, dann kommt die Motivation von ganz alleine. Als kleinen Anreiz haben wir Dir hier einen Trainingsplan ausgearbeitet. Mit diesen Ausdauereinheiten und Technikübungen kannst Du Dich auf Dein Abenteuer in den Bergen vorbereiten. **Wir empfehlen schon einige Tage vor Tourenstart anzureisen um sich an die Höhe zu gewöhnen.**

Wandern / Klettersteig

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

60 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen

10 Minuten Ballenstand an einer Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)

10 Minuten Balance Ball (einbeinig, beidbeinig)

Balancieren auf der Bordsteinkante

Von Stein zu Stein springen (Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)

Klettern / Hochtouren

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

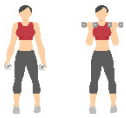
AUSDAUER:

45 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

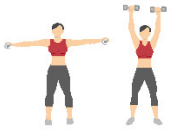
90 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

ARMKRAFT: Mit Kurzhantel oder Wasserflasche (0,5 bis 1 kg).

30x Armbeugen



30x über Kopf stemmen und seitlich anheben



5x Liegestütz (Steigerung pro Einheit bis 20)

5x Liegestütz rücklings (Steigerung pro Einheit bis 20)

1 Minute Unterarmstütz

BERGSCHULE KLEINWALSERTAL

BERGSCHULE KLEINWALSERTAL GMBH
WALSERSTR. 262
D-87568 / A-6992 HIRSCHEGG

ATU-NR.: 72922206
STEUER NR.: 97 148 / 6519
FIRMENBUCHNUMMER: FN 484534A

TEL.: +43 5517 30245
INFO@BERGSCHULE.AT
WWW.BERGSCHULE.AT

WALSER RAIFFEISEN BANK
IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410
BIC: RANJAT2B